

Unterweisungsprotokoll allgemein

Siemens Unterweisung

Der Arbeitgeber (AG) bzw. von ihm beauftragte Personen (betriebl. Vorgesetzte) haben nach § 6 des ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG), dafür Sorge zu tragen, dass für die Übertragung von Arbeiten im Betrieb nur solche Arbeitnehmer (AN) herangezogen werden, deren **fachliche** und **gesundheitliche** Eignung kein erhöhtes Unfallrisiko erwarten lässt.

Darüber hinaus hat der AG gemäß § 12 ASchG für eine ausreichende Information der AN über Gefahren für Sicherheit und Gesundheit sowie über die Maßnahmen zur Gefahrenverhütung zu sorgen.

In regelmäßigen Zeitabständen sind je nach Erfordernis (§ 14 ASchG, § 32 EisBAV) bzw. für Baustellen mindestens einmal jährlich (§ 154 BauV) Unterweisungen der AN nachweislich durchzuführen.

Firma, Bereich, Abteilung, Arbeitsstelle, Baustelle:		SIEMEN	S KOBII	_177V	
Unterweisungsgrund:					
Erst-Unterweisung		☐ Folgeunterweisung		Пи	lach Arbeitsunfall
☐ Geänderte persönliche Bedingungen		Geänderte Arbeitsbedingungen			
Psonstiges: Covid	-				
Inhalt der Unterweisung (zugehörige Basisunterlagen in den SGU Dokumenten ablegen):					
☐ Auflagen des Kunden		☐ Brandschi			ige-Plan
5 Sicherheitsregeln It. ÖVE		Bildschirmarbeitsplatz			ls "Online UW"
☐ PSA (Persönliche Schutzausrüstung)		Büro			EXAT
☐ Alarmfall, Fluchtwege		☐ Erste Hilfe			'EMF
	n, Vorkehrungen der Evaluierung)			OPST	
Allgemeine Sicherheitshinweise und Verhaltensregeln AS-U100					
Gefahren bei Außendienst lt. AS-U908					
Art der Unterweisung: Verständnisüberprüfung erfolgte: ⊠ mündlich ☐ schriftlich ☐ praktische Übungen					
Unterweisung erfolgte:	200	Sprache ar		,	
Wurden Unterlagen übergeb	en: nein	/ ja	CAS-CIGO	118 10008 1	dehim
Unterweiser: (arda Fenna ; Francia					
(Name, Dienststellung, Unterschrift)					
Gab es auf Grund der Unterweisung Änderungen für die Evaluierung:					
nein					
Teilnahmebestätigung Die folgenden Personen wurden am angegebenen Tag (Datum) über obige Themen (Inhalt der Unterweisung) unterwiesen und bestätigen mit ihrer Unterschrift, das sie das Unterwiesene verstanden haben. Weiters bestätigen die Teilnehmer bei Zweifel an ihrer gesundheitlichen Eignung (z.B. als Träger von aktiven Implantaten) dies mit dem arbeitsmedizinischen Dienst abklären zu lassen. Dieser informiert unter Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht den Vorgesetzten über Eignung, bedingte Eignung oder Nichteignung.					
Name		s. Nr./GID/ asser/ID Nr.	Datum	Unter	rschrift
HARIS LJUHIC	6	228K	03.67.20		
CAOÖ	EHS / Arbeitssicherheit Ausgabe Juli 20			A	
SAGÖ		TO / Arbeitss	ichemen	1	Ausgabe Juli 2017